



6. Karlsruher Altlastenseminar 2005

ATTLASTEN 2005

**Trends und neue Entwicklungen in der Altlastenbearbeitung –
Monitored Natural Attenuation als Beispiel für den zukünftigen
Umgang mit Altlasten?**

Veranstalter:

Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.
Überwachungsgemeinschaft "Bauen für den Umweltschutz" e.V.
Lehrstuhl für Angewandte Geologie, Universität Karlsruhe

am 22. und 23. Juni 2005

**Universität Karlsruhe
FZU Forschungszentrum Umwelt, Adenauerring 20, 76131 Karlsruhe**

Mit begleitender Fachausstellung
Exkursion zu einer aktuellen Sanierungsbaustelle
Abendveranstaltung

Stark ermäßigte Gebühr für Behörden / Hochschulen

Leitung:

Prof. Dr. Dr. K. Czurda, Universität Karlsruhe / ICP
Dr. W. Kohler, Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das 6. Karlsruher Altlastenseminar 2005 gibt in diesem Jahr einen Überblick über aktuelle Themen in der Altlastenbearbeitung und zeigt Trends und neue Entwicklungen in diesem Bereich auf. Des Weiteren werden, wie gewohnt, Sanierungsbeispiele aus der Praxis vorgestellt. Die Schwerpunkte bilden diesmal wieder das Brachflächenrecycling (ein Bereich in dem zahlreiche Firmen unserer Veranstalter, der Überwachungsgemeinschaft „Bauen für den Umweltschutz“ und „Arbeitskreis Grundwasserschutz“ tätig sind) und Praxisbeispiele der Mitgliedsfirmen aus dem Bereich Bodensanierung und Spezialtiefbau. Ferner werden weitere aktuelle Themen behandelt, wie die Auswirkungen der EU Wasserrahmenrichtlinie auf die Altlastenbearbeitung, der Stand der Fortschreibung und Ergänzung der Prüfwerte nach BBodSchV, der Stand der Forschung zu Sickerwasserprognosen und zu Bodensättigungsextrakten, die neuen LAWA-Geringfügigkeitsschwellen gem. GAP-Papier, sowie das brandaktuelle EuGH-Urteil zu Altlasten als zukünftig möglicherweise entsorgungspflichtige Abfälle. Obwohl zunächst als Themenschwerpunkt gar nicht geplant (die Veranstalter sind mehr im Bereich der „aktiven“ Altlastensanierung tätig) bildete sich ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung heraus: Natural Attenuation, „Monitored“ Attenuation oder „Enhanced“ Natural Attenuation. Dieses in den letzten Jahren sehr stark in den Vordergrund des Interesses der Fachöffentlichkeit gerückte Thema spielt auch vor dem Hintergrund der Ebbe in den Kassen der (eigentlich) Sanierungspflichtigen eine immer größere Rolle. Die Teilnehmer des Seminars können sich anhand des Themenblocks „Natural Attenuation“ einen Überblick über diese Entwicklung verschaffen und diese in der Diskussion mit Referenten und Teilnehmern auch kritisch hinterfragen.

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 22. Juni 2005

25. Woche

- 09⁰⁰ – 09¹⁵ Begrüßung**
Prof. Dr. Dr. K. Czurda
- 09¹⁵ – 09⁴⁵ Konversion von Brachflächen – Instrument der Wahl zur Eindämmung des „Flächenfraßes“ und zur nachhaltigen Entwicklung urbaner Lebensräume?**
Prof. Dr. J.-U. Fischer, Deutsche Bahn AG
- 09⁴⁵ – 10¹⁵ Strukturwandel und Minderung des Flächenverbrauches – ein unauflöslicher Widerspruch? Kriterien für den Erfolg oder Misserfolg von Brachflächenrevitalisierungsprojekten – Ein Erfahrungsbericht der Stadt Duisburg**
Dipl.-Geogr. M. Linne, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Duisburg
- 10¹⁵ – 10⁴⁵ Neue Instrumente für ein nachhaltiges Flächenrecycling in Deutschland und den USA**
Dipl.-Geoökol. V. Schrenk, VEGAS-Inst. f. Wasserbau, Universität Stuttgart
- 10⁴⁵ – 11²⁵ Kaffeepause**
- 11²⁵ – 11⁵⁵ Auswirkungen der EU-WRRL auf die Altlastenbearbeitung in Deutschland**
Dr.-Ing. habil J. Großmann, GICON-Großmann Ing.-Cons., Dresden
- 11⁵⁵ – 12²⁵ LAWA - Geringfügigkeitsschwellen für den vor- und nachsorgenden Grundwasserschutz – das Ende der Harmonisierung?**
Dr. M. Altmayer, Bay. Staatsministerium f. Umwelt, Gesundheit u. Verbraucherschutz, München
- 12²⁵ – 12⁵⁵ Stand der Fortschreibung und Ergänzung der Prüfwerte nach BBodSchV für die Altlastenbearbeitung**
Dr. A. Zeddel, Landesamt f. Natur u. Umwelt, Schleswig-Holst., Kiel
- 12⁵⁵ – 14²⁰ Mittagspause**
- 14²⁰ – 14⁵⁰ Sickerwasserprognose – Ergebnisse und Stand des BMBF-Projektverbundes SiWa**
Prof. Dr. S. H. Eberle, TWZ, Heinrich Sonthheimer Laboratorium, Karlsruhe
- 14⁵⁰ – 15²⁰ Emissionsabschätzung aus kontaminierten Materialien – Ist der Bodensättigungsextrakt hierfür geeignet?**
Dr. W. Berger, Bay. Landesamt für Wasserwirtschaft, München
- 15²⁰ – 15⁵⁰ Aktuelle Rechtsprechung zum Bodenschutzrecht, insbesondere das EuGH-Urteil Van de Walle / Texaco – Altlasten als entsorgungspflichtige Abfälle?**
RA N. Steiner, Anwaltskanzlei Steiner, Essen
- ab ca. 16⁰⁰ Baustellenbesichtigung**
Kombinierter Boden-/Grundwasseraustausch durch das Le Grand Sachet Verfahren auf dem Gelände der ehemaligen US-Kaserne, Karlsruhe-Neureut
- ab ca. 18³⁰ Abendveranstaltung**
Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern, Referenten und Firmenrepräsentanten im Foyer des Forschungszentrums Umwelt bei badischem Wein und kaltem Buffet

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten

Donnerstag, 23. Juni 2005

25. Woche

- 08³⁰ – 09⁰⁰ BMBF-Förderschwerpunkt KORA – Kontrollierter natürlicher Rückhalt und Abbau von Schadstoffen bei der Sanierung kontaminierter Grundwässer und Böden – Natural Attenuation**
Dr. J. Michels, Dipl.-Ing. C. Frey, DECHEMA Frankfurt, Dipl.-Ing. R. Wege, Dr. G. Wachinger, VEGAS, Stuttgart, Dipl.-Chem. I. Bernhardt, WTE, Dresden
- 09⁰⁰ – 09³⁰ Monitored Natural Attenuation – die Arbeitshilfe des ITVA zum Thema**
Dipl.-Ing. R. Melzer, URS Deutschland GmbH, Wennigsen
- 09³⁰ – 10⁰⁰ Monitored Natural Attenuation – Konzepte im Rahmen der systematischen Altlastenbearbeitung in Baden-Württemberg**
Dr. W. Kohler, Landesanstalt f. Umweltschutz BW, Karlsruhe
- 10⁰⁰ – 10³⁰ Natural Attenuation-Untersuchungen anhand von Praxisbeispielen: “Teerölproduktfabrik / ehem. Gaswerk Kehl und ehemalige Hausmülldeponie Osterhofen“**
Dr. H. Rügner, Prof. Dr. G. Teutsch, UFZ Leipzig/Halle, Th. Holder, Büro Holder, Pliezhausen, Prof. Dr. P. Grathwohl, Z. f. Angew. Geowiss., Uni Tübingen
- 10³⁰ – 11⁰⁵ Kaffeepause**

- 11⁰⁵ – 11³⁵ Reaktive Wände – Praxiserfahrungen mit unterschiedlichen Systemen**
Dr. H. Schad, IMES GmbH, Amtzell
- 11³⁵ – 12⁰⁵ Funnel & Gate Karlsruhe – erfolgreiche Sanierung des Gaswerkstandorts Karlsruhe Ost**
Dipl.-Ing. D. Kühlers, Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- 12⁰⁵ – 12³⁵ PCB in offenen Systemen – Sanierung am Beispiel von Schulgebäuden**
Dipl.-Ing. U. K. Wagner, Dipl.-Ing. U. Schneider, ETI Umwelttechnik AG, Chur, Schweiz
- 12³⁵ – 13⁵⁰ Mittagspause**
- 13⁵⁰ – 14²⁰ Altstandort Bitterfeld – Modell einer kostenoptimierten Sanierung mit dem Ziel einer gefahrfreien Nachnutzung**
Dr. M. Polk, P-D ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH
- 14²⁰ – 14⁵⁰ Das Flächenrecycling-Projekt „Sanierung des Pionierpark Mühlheim/Main – Gewinner des Phönix Award der US-EPA**
Dipl.-Geol. D. Bohlen, HIM GmbH, Wiesbaden
- 14⁵⁰ – 15²⁰ Pilotprojekt thermische on-site Bodensanierung Stockholm**
Dr.-Ing. M. Schreck, Bilfinger Berger Umwelt GmbH, Mannheim
- 15²⁰ – 15⁴⁵ Kaffeepause**
- 15⁴⁵ – 16¹⁵ Anwendung von Verfahren des Spezialtiefbaus für die Altlastensanierung**
Dipl.-Ing. J. Mesch, Bauer und Mourik Umwelttechnik GmbH, Schrobenhausen
- 16¹⁵ – 16⁴⁵ Die neue Deponieverwertungsverordnung – Einfluss auf die Materialströme bei der Sanierung von Altdeponien und Altablagerungen**
Dipl.-Ing. G. Burkhardt, Dr. Th. Egloffstein, ICP Karlsruhe
- ca. 16⁴⁵ Ende der Veranstaltung**

Vortragende / Co-Autoren / Moderatoren:

Dr. M. **Altmayer**, Bay. Staatsmin. f. Umwelt, Gesundheit u. Verbraucherschutz, München

Dr. W. **Berger**, Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, München

Dipl.-Geol. D. **Bohlen**, HIM GmbH, Wiesbaden

Dipl.-Ing. G. **Burkhardt**, Dr. Th. **Egloffstein**, ICP Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. K. **Czurda**, Lehrstuhl f. Angew. Geologie, Uni Karlsruhe / ICP

Prof. Dr. S. H. **Eberle**, TWZ, Heinrich Sontheimer Laboratorium, Karlsruhe

Prof. Dr. J.-U. **Fischer**, Deutsche Bahn AG, Frankfurt

Dr.-Ing. habil J. **Großmann**, GICON-Großmann IngenieurConsult, Dresden

Dr. W. **Kohler**, Landesanstalt f. Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe

Dipl.-Ing. D. **Kühlers**, Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Dipl.-Geogr. M. **Linne**, Amt f. Stadtentwicklung u. Projektmanagement, Duisburg

Dipl.-Ing. R. **Melzer**, URS Deutschland GmbH, Wennigsen

Dipl.-Ing. J. **Mesch**, Bauer und Mourik Umwelttechnik GmbH, Schrobenhausen

Dr. J. **Michels**, Dipl.-Ing. C. **Frey**, DECHEMA Frankfurt, Dipl.-Ing. R. **Wege**,

Dr. G. **Wachinger**, VEGAS, Stuttgart, Dipl.-Chem. I. **Bernhardt**, WTE, Dresden

Dr. M. **Polk**, P-D ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH

Dr. H. **Rügner**, Prof. Dr. G. **Teutsch**, UFZ Leipzig/Halle, Th. **Holder**, Büro Holder,

Pliezhausen, Prof. Dr. P. **Grathwohl**, Zentr. f. Angew. Geowiss., Uni Tübingen

Dr. H. **Schad**, IMES GmbH, Amtzell

Dr.-Ing. M. **Schreck**, Bilfinger Berger Umwelt GmbH, Mannheim

Dipl.-Geoökol. V. **Schrenk**, VEGAS-Institut f. Wasserbau, Uni Stuttgart

RA N. **Steiner**, Anwaltskanzlei Steiner, Essen

Dipl.-Ing. U. K. **Wagner**, Dipl.-Ing. U. **Schneider**, ETI Umwelttechnik AG, Chur, Schweiz

Dr. A. **Zeddel**, Landesamt für Natur u. Umwelt, Schleswig-Holstein, Kiel

Veranstaltungsort:

FZU Forschungszentrum Umwelt, Adenauerring 20, D-76131 Karlsruhe

Teilnahmegebühr:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen: €160,- (inkl. MwSt.)
AkGWS-, BU-Mitglieder: €280,- (zzgl. MwSt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros: €330,- (zzgl. MwSt.)

Hinweis für Teilnehmer: Die Veranstalter beabsichtigen nicht, Gewinne zu erwirtschaften. Mögliche Überschüsse werden zur Senkung der Eintrittspreise zukünftiger Veranstaltungen verwendet.

Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):

Fachausstellung/Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Baustellenbesichtigung auf einer Altlastenbaustelle in der näheren Umgebung von Karlsruhe (Bus-Exkursion), Abendveranstaltung mit Buffet und badischem Wein. Des Weiteren sind Pausenkaffee, Gebäck und zwei Mittagessen im Eintrittspreis enthalten. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch. Die Teilnehmer erhalten jeweils einen Seminarband.

Anmeldebedingungen:

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. **Die Anmeldung wird jedoch erst mit Eingang der Zahlung gültig.** Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Auch Barzahlung vor Ort ist nach Absprache möglich, um Bankgebühren zu vermeiden. Bei Abmeldung/Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Anmeldung:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH
Eisenbahnstraße 36, 76229 Karlsruhe, Tel: 0721/94477-0,
Fax: 0721/94477-70, E-Mail: icp@icp-ing.de

Wenn möglich, bitte beigefügten Vordruck verwenden. Bei formlosen, schriftlichen Anmeldungen bitte Name, Vorname, Titel, Firma, Anschrift, Tel./ Fax./ E-Mail angeben.

Unterkunft:

Freie Zimmer können Sie über die Hoteldatenbank unter www.hrs.de finden und auch direkt buchen. Rechtzeitige Zimmerbestellung wird dringend empfohlen.

Verkehrsverbindungen:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Hauptbahnhof mit der Linie 2 in Richtung Durlach bis zur Haltestelle „Durlacher Tor“ fahren. In Fahrtrichtung nach links in den Adenauer Ring einbiegen. An der Haupteinfahrt der Universität vorbei gehen (nicht links abbiegen) und nach der Fußgängerbrücke rechts zum FZU einbiegen (ist ausgeschildert).

Mit dem PKW: Bei der Ausfahrt „Karlsruhe Durlach“ die A5 verlassen. In Richtung Karlsruhe / Innenstadt immer gerade aus in Richtung Universität / Schloss fahren. Der Beschilderung zur Universität folgen und rechts in den Adenauer Ring einbiegen. An der Haupteinfahrt der Universität vorbei fahren (nicht links abbiegen) und nach der Fußgängerbrücke rechts zum FZU / Waldparkplatz einbiegen (ist ausgeschildert).

Weitere Auskünfte:

<p>Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abzufragen, http://www.icp-ing.de</p>

✂ Bitte senden Sie diese Anmeldung ausgefüllt per Fax +49(0)721 94477 70 an:

ICP Ingenieurgesellschaft
Prof. Czurda und Partner mbH
Eisenbahnstr. 36

D-76229 Karlsruhe

Anmeldung zum: **6. Karlsruher Altlastenseminar 2005 ALTLASTEN 2005**
Trends und neue Entwicklungen in der Altlastenbearbeitung – Monitored Natural Attenuation
als Beispiel für den zukünftigen Umgang mit Altlasten?

am 22. und 23. Juni 2005 Universität Karlsruhe, FZU Forschungszentrum Umwelt,
Adenauerring 20, 76131 Karlsruhe

Wir melden.....Personen.

- Behörden, Hochschulen
Name(n) / Vorname(n)
€ 160,00 (inkl. MwSt.)
.....
Titel / Position
- Mitglieder AkGWS/BU
Firma / Institution / Abteilung
€ 280,00 (zzgl. MwSt.)
.....
Straße / Postfach
- Firmen, Ing.-Büros
Plz / Ort
€ 330,00 (zzgl. MwSt.)
.....
Tel. / Fax
-
E-Mail

Firmenstempel

.....
Ort, Datum, Unterschrift